

# ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM AN DER USAL

## 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Salamanca ist eine kleine Studentenstadt mit ca. 150.000 Einwohnern. Sie liegt in 800m Höhe und westlich von Madrid, wodurch es im Winter für Spanien verhältnismäßig kalt werden kann. Man findet viele historische Bauten und der Plaza de Mayor gilt als der schönste Platz Spaniens. Innerhalb der Stadt ist eigentlich fast alles fußläufig zu erreichen.

## 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe im Rahmen meines Geographie Studiums 5 Monate in Salamanca für mein Auslandssemester im WS 18/19 verbracht. Zum Beginn des Semesters gab es eine Willkommensveranstaltung sowie Infoveranstaltungen der einzelnen Fakultäten. Zu Beginn des Semesters musste ich nochmal ein paar meiner Kurse umwählen, da sich die einige Stunden überschneiden haben. Mir ist vor allem aufgefallen, dass umso mehr Kurse man belegen möchte und aus unterschiedlichen Jahrgängen und Fakultäten, dass sich die Kurswahl teilweise als schwierig erweisen kann, da ein Kurs meist dreimal die Woche zu jeweils nur 1-2 Stunden stattfindet. Die Stundenpläne lassen sich auf der Webseite der einzelnen Fakultäten einsehen. In der Facultad de Geografía e Historia haben die Vorlesungen von Mitte September bis Ende November stattgefunden und Prüfungen und Abgaben gab es dann noch im Dezember und Januar. In den anderen Fakultäten ging die Vorlesungszeit meist bis zu den Weihnachtsferien, dafür gab es dort etwas weniger Stunden pro Woche.

## 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe vor meinem Auslandssemester einen Sprachkurs belegt, sowie vor Ort in der Abaco Sprachschule einen Kurs gemacht. Auch die Universität bietet Sprachkurse an, mit diesen habe ich leider keine Erfahrung, weiß aber dass sie einigen weitergeholfen haben. Allerdings haben diese noch nicht direkt zu Semesterbeginn angefangen und waren Intensivsprachkurse von 2 Stunden pro Tag über 3 Wochen mit Hausaufgaben, was für mich persönlich unter dem Semester nicht in Frage gekommen ist. Ich habe Auf jeden Fall eine deutliche Verbesserung meiner Sprachkompetenz und dem Verstehen gemerkt. Auch das Lesen von Fachtexten ist mir zum Ende hin immer leichter gefallen. Zudem hilft es auch sehr während des Semesters sich mit Spaniern zu unterhalten oder unter den Erasmusstudenten Spanisch zu sprechen, da ich dort leider trotzdem auch sehr viel Englisch und sogar Deutsch gesprochen habe. Zudem habe ich ab und zu an den Sprachaustauschen Dienstag Abends in de La Hacienda teilgenommen.

#### **4. WEITEREMPFEHLUNG**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich habe die Kurse Geografía de América Latina, Geografía Urbana und Geografía Regional del Mundo 1 an der Facultad de Geografía e Historia und Ordenación del Territorio y Medio Ambiente bei den Ciencias Ambientales belegt. Mit diesen war ich zufrieden. Zu Beginn des Semesters hatte ich auch noch den Geografía del Turismo belegt. Dieser wurde von den Meisten zwar als recht einfach bewertet, allerdings empfand ich ihn als nicht sehr lehrreich und sehr lokal bezogen.

#### **5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE**

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Cafeteria habe ich öfters besucht. Es gab keine warmen Malzeiten aber sehr günstige und leckere kleine Tapas und Sandwiches für meist unter einem Euro und Café con Leche für einen Euro. Ansonsten gab es direkt um die Ecke der Fakultät das Mandala Café, welches sehr schön und preiswert ist.

#### **6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL**

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich habe im gesamten Zeitraum meines Auslandsaufenthalts keine öffentliche Verkehrsmittel genutzt, da die meisten Sachen recht gut zu Fuß zu erreichen sind. Es fahren allerdings auch Busse, wenn es mal ein bisschen weiter weg geht. Der Kauf oder die Mitnahme eines Fahrrades kann sich meiner Meinung vor allem lohnen, wenn man schnell und mobil unterwegs sein möchte und man ein Jahr bleibt. Alternativ gibt es sonst auch Fahrradverleihe. Am Campus Unamuno kann man sich Mountain Bikes oder City Bikes pro Monat (30€), Trimester (50€) oder das Jahr (90€) ausleihen.

## **7. WOHNEN**

Wie haben Sie eine Wohnung/ Apartment/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe erst vor Ort nach einer WG gesucht und war die ersten Tage im Erasmus Home Hostel. Dort war es einfach Leute in der gleichen Situation kennen zu lernen. Die Organisation Yeah Salamanca hat mir bei der Wohnungssuche geholfen und ich habe innerhalb von 3 Tagen etwas gefunden und bin eingezogen. Es war eine 5er WG mit Erasmusstudenten, voll möbliert, zentral gelegen und hatte 180m<sup>2</sup>. Meine Miete lag bei 200€ pro Monat plus Nebenkosten. Ich habe auch mit einigen geredet, die sich schon ein Zimmer gesucht haben bevor sie nach Salamanca gegangen sind. Das ist sehr unterschiedlich ausgefallen, dabei kann man sehr großes Glück haben aber auch Pech. Es empfiehlt sich in dem Fall auf jeden Fall vor dem Unterschreiben eines Vertrages sich die Wohnung vor Ort zeigen zu lassen, um selbst einen Eindruck zu bekommen, auch von den Mitbewohnern. Tendenziell lässt sich über Facebook Gruppen, Kontakte und Erasmusorganisationen relativ einfach etwas finden.

## **8. KULTUR UND FREIZEIT**

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Salamanca hat viel Geschichte und ein großes Nachtleben zu bieten. Wenn man an einer Stadttour interessiert ist, bietet die Erasmusorganisation ESN zu Semesterbeginn immer eine kostenlose Tour. Auch gibt es eine kleine Bummel-Touribahn, mit welcher man für kleines Geld eine Stadttour bekommt. Zudem bin ich auf die Türme der Kathedrale gegangen, was sich aus meiner Sicht sehr lohnt und einen schönen Blick über die Stadt gibt (ca. 3,50€) und jeden Dienstagvormittag kommt man kostenlos auf die Türme der Iglesia gegenüber von der Casa de las Conchas. Casa Lis (ca. 2-3€) war für mich auch einen Besuch wert. Sportangebote habe ich persönlich nicht wahrgenommen, allerdings wurden von der USAL eine Vielzahl von unterschiedlichen Kursen angeboten und auch extern haben viele Tanzschulen günstige Angebote für Salsa und Bachata Kurse. Die Barszene in Salamanca ist sehr groß, es gibt eine Vielzahl an Lokalitäten und der große Anteil der Studenten in der Stadt spiegelt sich darin wieder. Es wird meist nach einem Botellón (Vortrinken) ausgegangen, nicht vor 00:00, und dann meist auch recht lange. Am Wochenende, sowie

auch unter der Woche tümmeln sich bis nachts häufig Menschen auf den Straßen und in den Bars. Weggehen ist in Salamanca sehr günstig, Clubs nehmen so gut wie nie Eintritt oder man bekommt dafür Freigetränke und auch an der Bar bekommt man sehr preiswert Getränke. Des Weiteren soll Salamanca bekannt für gute Tapas sein. Da ich Vegetarierin bin, habe ich mich da allerdings nicht so sehr durchprobiert. Es gibt allerdings auch einige Süße Cafés und Restaurants mit einem großen Angebot an vegetarischen und veganen Speisen.

## **9. AUSLANDSFINANZIERUNG**

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Ich habe in Salamanca sehr günstig gelebt, da die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Berlin und Deutschland niedrig sind. Für 170-300€, je nach Ansprüchen, kann man sehr einfach ein gutes WG Zimmer finden und dazu kommen natürlich noch persönliche Ausgaben für Essen, Freizeit und Reisen.